



DAS CHAOS IST ZURÜCK

Mit Alexander Gerst direkt aus dem All!

ALFONS ZITTERBACKE



Alfons Zitterbacke

Das Chaos ist zurück

Deutschland 2019

Regie: Mark Schlichter

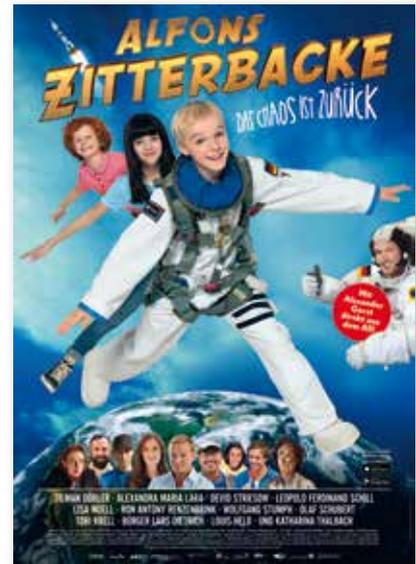
Länge: 92 Minuten

Genre: Kinderfilm

Prädikat: besonders wertvoll

Eignung: 2. – 4. Schulstufe (1. Schulstufe mit Vorbereitung)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Sachunterricht, Bildnerische Erziehung



DarstellerInnen



Alfons

(Tilman Döbler)

träumt davon, Astronaut zu werden wie seine großen Vorbilder Sergej Krumow und Alexander Gerst.



Benni

(Leopold Schill)

wird einmal Jurist, das steht fest.



Emilia

(Lisa Moell)

wohnt im Nachbarhaus bei ihrer Oma und ist Alfons' neue Mitschülerin und Freundin.



Nico

(Ron Antony Renzenbrink)

macht Alfons das Leben in der Schule nicht gerade leicht.

Themen

Weltall

Mobbing

Mut zum
Anderssein

Berufswünsche

Familie

Träume
verwirklichen

Freundschaft



Alfons
träumt.
Und er
träumt groß.

Alfons träumt. Und er träumt groß. Etwa davon, an der Seite von Sergej Krumow und Alexander Gerst an der ISS zu arbeiten und im Space Shuttle durchs All zu fliegen. Aber selbst in seinem Traum leidet der elfjährige Junge unter seinem Pech. Wie gut, dass der Wecker ihn erlöst, als er gerade durch ein Versehen das Shuttle zum Absturz gebracht hat. Traurig muss er feststellen: „In Wirklichkeit bin ich gar kein Astronaut, sondern nur ein Pechvogel, der den Traum hat, Astronaut zu werden.“ Und das bringt ihm gleich noch mehr Probleme. Denn seinen Traum von einer Karriere als Astronaut finden seine Eltern gar nicht gut. Im Gegenteil. Sie beobachten all die Erfindungen von Alfons skeptisch, denken, dass er zu viel Fantasie hat und machen sich deshalb große Sorgen um ihn. Nur Alfons versteht die Aufregung nicht: „Wer neue Dinge erfinden will, muss doch Fantasie haben, oder?“ Auch in der Schule eckt Alfons mit seinem außergewöhnlichen Lieblingsthema an. Als er sich für ein Referat das Thema „Weltraumtoilette“ ausgesucht hat, wird er von seinen KlassenkameradInnen und seinem Lehrer nicht ernst genommen. Die einzige Ausnahme ist Benni, Alfons' bester Freund. Benni steht zu Alfons. Und auch Emilia, das neue Mädchen aus Alfons' Klasse, das erst vor ein paar Tagen ins Nachbarhaus zu

ihrer Oma gezogen ist, mag Alfons irgendwie. Als Alfons in der Schule eine Ausschreibung für einen Flugobjekte-Wettbewerb sieht, bei dem als Gewinn ein Tag im ESA-Weltraumlabor winkt, ist es um ihn geschehen. Alfons weiß, dass er da einfach mitmachen muss. Es wäre die einmalige Chance, allen zu beweisen, was wirklich in ihm steckt. Seine LehrerInnen würden endlich erkennen, dass sie ihn immer unterschätzt haben, er wäre der Star. Aber vorher muss Alfons erst einmal gewinnen. Noch bevor Alfons erste Pläne für sein Flugobjekt entworfen hat, gerät er in der Schule mit Nico aneinander, der es schon die ganze Zeit auf Alfons abgesehen hat und ihm nun eine Wette vorschlägt: Sollte Alfons den Wettbewerb nicht gewinnen, muss er ein Jahr lang sein Taschengeld an Nico abtreten. Und auch Benni bleibt nicht verschont. Ein Jahr soll Benni Nicos Mathehausaufgaben machen. Benni ist entsetzt. Erst recht, als Alfons sich auf die Wette einlässt. Sollte Alfons gewinnen, fordert dieser von Nico, ihn „und seine Jungs“ endgültig in Ruhe zu lassen. Weil es zu Hause immer öfter Stress mit den Eltern gibt, weiß Alfons, dass er sich nun keine weiteren Fehlritte erlauben darf. Doch schon bekommt er eine 5 in der Schule. Und die Klassenarbeit soll auch noch von den Eltern unterschrieben werden. Ein großes Problem für Alfons. Soll er die Unterschrift fälschen? Noch ehe er sich dazu entschließt, nimmt ihn sein Papa Paul mit ins



Lesen Sie weiter auf Seite 4

Umsetzung

Die ab 1958 publizierte DDR-Kinderbuchreihe „Alfons Zitterbacke“ von Gerhard Holtz-Baumert lief bereits 1966 als DEFA-Film im Kino und 1986 als sechsteilige Serie im Fernsehen. Die aktuelle Adaption von Regisseur Mark Schlichter kommt als Mischung aus Neuverfilmung und Fortsetzung daher. Die von Tilman Döbler gespielte Titelfigur wird als Sohn des alten, inzwischen erwachsenen Alfons eingeführt, der als Vater ebenso häufig ins Fettnäpfchen tritt wie damals als Kind. Der Plot erzählt, wie der junge Protagonist langsam den Mut aufbringt, seinen Träumen und Ideen zu folgen, auch wenn etwa seine Eltern das nicht gutheißen. Schlichter inszeniert die erbaulich-humorvolle Geschichte mit klar arrangierten Bildern, bunter Farbgebung und einer guten Portion Slapstick. Während die Kinderfiguren, auch der miese Nico, ausreichend Konturen erhalten, werden die Erwachsenen Kinderfilm-typisch überzeichnet.



Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Zunächst kann Alfons' klar ausformulierter Berufswunsch Astronaut ein Klassengespräch über eigene Zukunftsträume und Berufsideen anregen. Im Film spielen Vorbilder wie der ISS-Kommandant Alexander Gerst eine Rolle, was die Basis für eine Diskussion zum Thema Idole bilden kann. Für Alfons bringen das Ausbildungsziel und die damit einhergehende Technikfaszination Probleme mit sich. Dem Vorwurf seiner Eltern, „zu viel Fantasie“ zu besitzen, begegnet der sensible Tagträumer mit Selbstzweifeln und dem Ansinnen, ein „ganz normaler Junge“ zu werden. Eine Figurenanalyse kann beim Verhältnis zum strengen Vater ansetzen, der dem Sohn mehr „Männlichkeit“ eintrichtern will, oder die Freundschaft zwischen Alfons und Benni untersuchen, die etwas wankt, als Alfons Emilia kennenlernt. Die Passagen, in denen der Protagonist seine Gefühlslage in einem Voice Over schildert, unterstreichen die zentralen Aspekte der Charakterzeichnung. Darüber hinaus kann die lebhaft vermittelte Technikbegeisterung in den MINT-Fächern zu eigenen Experimenten ermuntern.

<https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/movies/show/Movies/all/alfons-zitterbacke-das-chaos-ist-zurueck/>



Fortsetzung
Artikel

Inhalt

Schwimmbad. Die wirren Gedanken will er seinem Sohn austreiben, indem er ihn zwingt, vom Fünfmeterbrett zu springen. Eher zufällig landet Alfons am Ende wirklich im Wasser. Aber unbedingt mutiger oder sportlicher ist er dadurch nicht geworden. Der Tag im Freibad endet schließlich mit einem richtigen Fiasko. Nico und seine Bande ärgern Alfons und filmen ihn dabei. Und dann stehlen sie ihm auch noch die Pläne für seinen Wasserflaschenantrieb. Immerhin verbringt Alfons danach einen schönen Nachmittag mit Emilia – worüber Benni wiederum nicht gerade begeistert ist. Hat sein bester Freund ihn etwa für ein Mädchen aufgegeben? Zum Bruch zwischen den beiden Freunden kommt es, als Benni plötzlich mit Nico herumhängt. Jetzt fühlt Alfons sich verraten. Wie gut, dass Alfons und Benni sich schnell wieder aussprechen und ans Licht kommt, dass Nico Benni nur erpresst hatte. Indem Benni ihm versprochen hatte, ihm beim Bau der Rakete zu helfen, wollte er verhindern, dass Nico das Mobbing-Handyvideo online stellt. Natürlich hat sich Nico nicht daran gehalten. Nun gilt es zu verhindern, dass Nico die Idee von Alfons einfach klaut. Aber gegen Nicos reichen Opa, der seinen Enkel anstiftet, einen fertigen Bausatz aus dem Baumarkt einfach neu anzumalen und dann als eigene Flugerfindung auszugeben, sind Alfons und Benni erst einmal machtlos. Noch schlimmer wird es, als auch Plan B nur Schwierigkeiten bringt. Beim Basteln im Chemielabor der Schule sorgen sie für eine kleine Explosion, die schließlich zum vorübergehenden Schulverweis von Alfons und zum Ausschluss vom Wettbewerb führt. Alfons sieht keinen Ausweg mehr, gibt auf und wirft all seine Erfindungen und all seine Raumschiffmodelle aus seinem Zimmer in den Müll. Sein Traum ist geplatzt. Bis plötzlich Alfons' Vater sich daran erinnert, dass auch er als kleiner Junge einmal Astronaut werden wollte und gar nicht so anders als sein Sohn war. Es wird höchste Zeit, Alfons endlich zu unterstützen. Mit dem Rückhalt seiner Eltern, den aufmunternden Worten von Emilia, die Alfons damit beweist, dass niemand perfekt ist, und der Hilfe von Benni gelingt es Alfons, doch noch beim Wettbewerb anzutreten. Alfons mag vielleicht ein Pechvogel sein, aber trotzdem gibt er niemals auf.

https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/filmtipps/begleitmaterial/Schulheft_Alfons_Zitterbacke.pdf

AUFGABE 1

„Glückskind oder Pechvogel“
Comic zeichnen

Alfons ist ein richtiger Pechvogel. Ständig passieren ihm irgendwelche Missgeschicke. Doch trotzdem gibt es Situationen, in denen das Glück auf seiner Seite ist. Du kennst das bestimmt auch. Zeichne in drei Bildern eine Situation, in der du Glück oder so richtig Pech hattest. Gib deinem Comic auch einen Titel. Besprecht die Ergebnisse in der Klasse.

TITEL DES COMICS: _____

Was bedeutet Glück für dich?



AUFGABE 2

„Schwein gehabt“
Redewendungen
und Sprichwörter

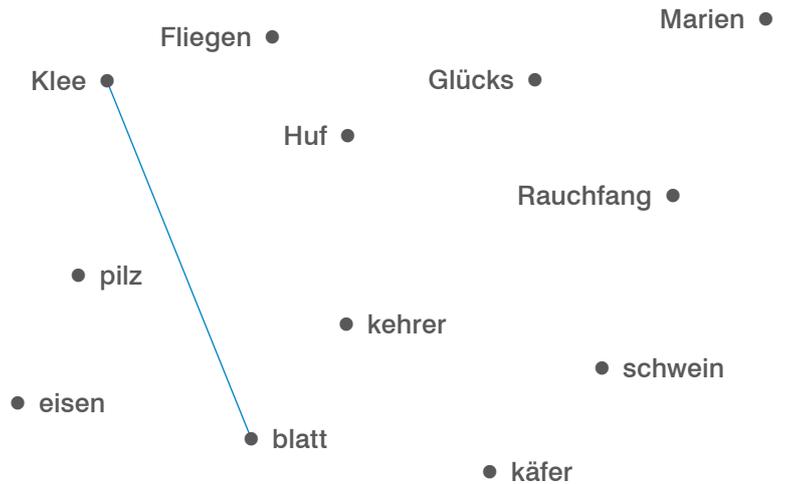
Lies dir die Sprichwörter und Redewendungen durch. Wähle dann zwei aus und beschreibe, was sie bedeuten.

- Jeder ist seines Glückes Schmied.
- Das Glück beim Schopf packen.
- Glück im Unglück haben.
- Etwas auf gut Glück tun.
- Glück und Glas, wie leicht bricht das.
- Mit einem blauen Auge davonkommen.
- Um ein Haar.
- Mit dem linken Fuß aufstehen.
- Eine Pechsträhne haben.
- Ein Unglück kommt selten allein.

AUFGABE 3

„Glücksbringer“

Um dem Glück auf die Sprünge zu helfen, greifen manche Menschen zu Glücksbringern. Verbinde die Wortteile und du erhältst beliebte Glücksbringer.



RaumfahrerInnen QUIZ

2. Wenn die AstronautInnen die Raumstation verlassen, tragen sie besondere Raumanzüge. Was ist in diesen nicht eingebaut?

- L Kopfhörer und Mikrophon
- P Sauerstofftanks
- O Radio

4. In Raumstationen wird natürlich auch etwas aufgeschrieben. Bleistifte werden dafür aber nicht verwendet. Warum ist das so?

- G durch die Schwerelosigkeit haftet die Farbe des Bleistifts nicht auf dem Papier
- M herumschwebende Bleistiftspitzen könnten eingatmet werden
- C durch die kosmische Strahlung würde die Graphit-Mine des Bleistiftes zerbröseln

6. Warum muss auch im Weltraum Müll vermieden werden?

- S Er kann Raumflüge behindern.
- T Er könnte jemanden erschlagen, wenn er auf die Erde fällt.
- A Er stinkt und verpestet die Luft.

1. RaumfahrerInnen machen immer wieder Weltraumspaziergänge. Aber warum?

- K um Dinge zu reparieren oder neue Geräte zu montieren
- F damit die RaumfahrerInnen mehr Platz zum Bewegen haben
- S um einem Mangel an Sonnenlicht zu vermeiden

3. Wie waschen sich die AstronautInnen im Weltall?

- U Sie duschen sich in einer Kabine.
- S Sie waschen sich mit Feuchttüchern.
- A Sie waschen sich überhaupt nicht.

5. Warum treiben AstronautInnen auch im Weltraum Sport?

- H Damit sie nicht zu dick werden.
- O Damit sie ihre Muskeln trainieren.
- E Damit ihnen nicht langweilig wird.

TRAGE DIE BUCHSTABEN BEI DEN RICHTIGEN ANTWORTEN IN DIE TABELLE EIN UND DU ERHÄLTST DAS LÖSUNGSWORT.

	1	2	3	4	5	6
▶▶▶	<input type="text"/>					

RAKETEN

BAU

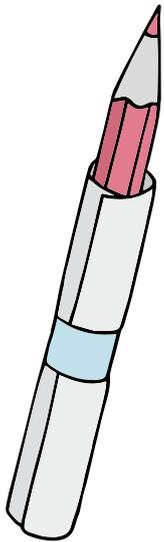
Das brauchst du:

- Strohalm zum Knicken
- 1 kleine Kugel Plastilin
- Schere
- Klebeband
- Buntstifte

So geht's:

1 

Schneide den Raketenkörper aus.
(Vorlage Seite 8)

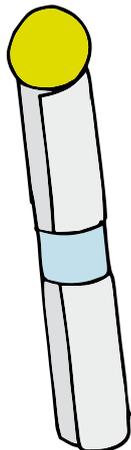


2

Rolle den Raketenkörper um einen Stift auf. Der Stift muss etwas dicker als der Strohalm sein. Klebe ein Stück Klebeband über die Rolle, damit sie nicht wieder aufgeht.

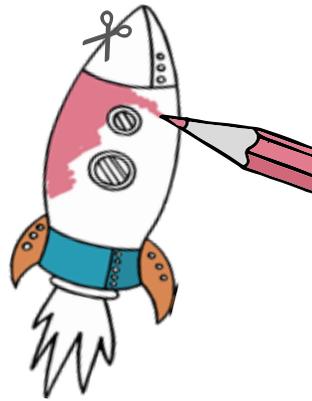
3

Ziehe die Rolle vom Stift ab. Setze eine kleine Plastilinkugel auf ein Ende der Röhre, sodass sie gut abgedichtet ist.



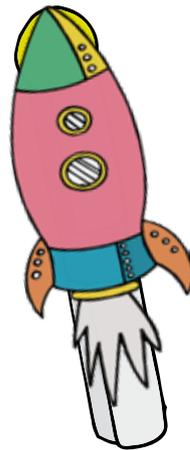
4

Bemale die Rakete und schneide sie aus. (Vorlage Seite 8)



5

Klebe die Rakete auf das obere Ende des Raketenkörpers. Die Spitze der Rakete sollte in der Höhe der Plastilinkugel sein.



6

Setze nun den Raketenkörper locker auf den Strohalm. Achte darauf, dass der Strohalm nicht auf dem Plastilin festklebt.



Raketenstart:

Puste fest in den Strohalm und deine Rakete saust durch den Raum.

TIPP: Ihr könnt euch auch in einer Reihe aufstellen und ausprobieren, welche Rakete besonders weit fliegt.

Zum Film



Positivkennzeichnung

Dass es die Kinder sind, die die besten Einfälle haben und Erwachsene nicht immer recht haben müssen, ist eine der vielen positiven Botschaften im Film und ihn für die Ziel- und Altersgruppe der kleinen Filmfans zur perfekten Unterhaltung machen. Eine großartige und bis ins Detail liebevoll ausgewählte Ausstattung, eine super Sound- und Songkulisse und eine rasant-spritzige Story machen „Alfons Zitterbacke“ zu einem raketenmäßig großen Spaß für die ganze Familie.

https://www.fbw-filmbewertung.com/film/alfons_zitterbacke_das_chaos_ist_zurueck



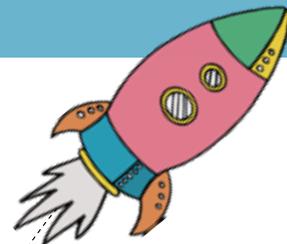
Hinweis

Unter www.technikbox.at finden Sie technische und naturwissenschaftliche Experimente zum Ausprobieren.

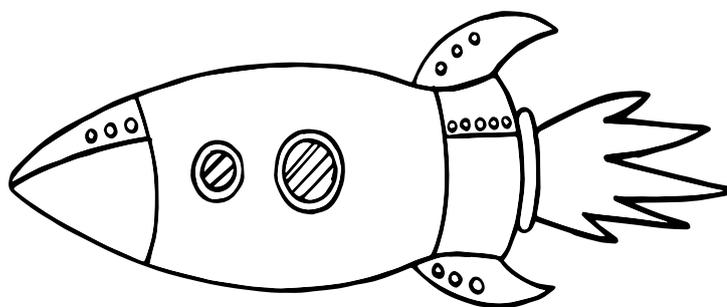
RAKETEN

BAU

Vorlagen
zum Ausschneiden



1. Schneide den Raketenkörper aus.



Bilder Film: <http://www.lunafilm.at/presse/alfonszitterbacke.html>

Arbeitsunterlagen:

Auf www.edugroup.at/praxis/movie-moments steht die Arbeitsunterlage zum Download zur Verfügung.

Gutes Gelingen bei der Vor- und Nachbereitung wünscht Ihnen das Edugroup-Filmpädagogikteam!

Herausgeber:

Education Group GmbH
Anastasius-Grün-Straße 22-24
4020 Linz

T +43 732 788078

E office@edugroup.at

I www.edugroup.at

